

Anleitung

RONDELLA

Schal & Mütze im Strukturmuster



Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:

Schal:



8-9

Mütze:



7-8

Qualität:

Rondella (Gründl)
100 % Polyacryl
250 g / 250 m



2 x

Größe:

Schal:

Länge: ca. 200 cm plus 20 cm
Fransen,
Breite: ca. 26 cm

Mütze:

Kopfumfang: ca. 52 cm - 56 cm

Verbrauch:

(für Schal und Mütze) ca. 500 g

Muster:

Schal:

Strukturmuster mit 2 RM: (Maschenzahl teilbar durch 11 plus 6 M plus 4 RM)
Rückr.: 2 RM, * 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, ab * wdh., enden mit 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 RM
Hintr.: 2 RM, alle M re str., 2 RM

2 Randmaschen:

am Reihenanfang und am Reihende in den Hinr. 2 M re str., in den Rückr. 2 M li abh., dabei den Faden vor die Nadel legen

Mütze:

Bundmuster: (Maschenzahl teilbar durch 2) zwischen den RM, 1 M li, 1 M re im Wechsel str.
Knötchenrandmasche: am Reihenanfang wie zum re str. abh., am Reihende re str.

Strukturmuster:

(Maschenzahl teilbar durch 11 plus 2 RM)
Rückr.: 1 RM, * 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, ab * wdh., enden mit 1 RM
Hintr.: 1 RM, alle M re str., 1 RM

Maschenprobe: (Strukturmuster)

Schal: 11 M x 18 R = 10 cm x 10 cm

Mütze: 12 M x 20 R = 10 cm x 10 cm

Anleitung:

Schal:

28 M plus 4 RM anschlagen und im Strukturmuster gerade hoch str., beginnen mit einer Rückr.. In ca. 200 cm Länge enden mit einer Rückr.. In der folgenden Hinr. die M abk., dabei re M str..

Fertigstellung:

Für die Fransen: pro Fransenbündel 5 - 6 Fäden á ca. 45 cm Länge schneiden (ca. 7 Fransenbündel je Schalende) und an die Anschlag- und Abkettkante knüpfen.

Mütze:

Die Mütze wird offen in Hin- und Rückr. gestrickt. 54 M und 2 RM anschlagen und 4 cm (= 8 R) im Bundmuster str., beginnen mit einer Rückr.. Anschließend im Strukturmuster weiter

str., dabei in der 1. R 1 M zun. (= re verschränkt aus dem Querfaden heraus str.) (= 57 M). In 19 cm (= 38 R) Gesamthöhe abn. wie folgt:

39. R: 1 RM, * 2 M re, 2 M li zus. str., 2 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, ab * noch 4 x wdh., enden mit 1 RM (= 52 M)
in der 40. R und in allen folgenden Hinr. re M str.

41. R:
1 RM, * 2 M re zus. str., 1 M li, 2 M re zus. str., 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, ab * 4 x wdh., enden mit 1 RM (= 42 M)

43. R: 1 RM, * 1 M re, 1 M li, ab * 19 x wdh., enden mit 1 RM (= 42 M)

45. R: 1 RM, * 2 M li zus. str., 2 M re zus. str., ab * stets wdh., enden mit 1 RM (= 22 M)

47. R: je 2 M li zus. str. (= 11 M)
Den Arbeitsfaden 2 x durch die restlichen M ziehen. Die Naht im Matratzenstich schließen. Dafür die Kanten der zusammenzunähenden Teile mit der rechten Seite nach oben aneinanderlegen, mit einer stumpfen Nadel abwechselnd rechts und links die Querfäden zwischen den RM und den danebenliegenden M auffassen, nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM ziehen sich dadurch nach Innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Naht dehnbar bleibt.

Abkürzungen:

RM = Randmasche(n)

M = Masche(n)

R = Reihe(n)

Hinr. = Hinreihe(n)

Rückr. = Rückreihe(n)

re = rechts

li = links

str. = stricken

abk. = abketten

wdh. = wiederholen

abh. = abheben

zus. = zusammen

zun. = zunehmen

abn. = abnehmen